

Mandoki liebt die Leitkultur

Der als weltweit erfolgreicher Musikproduzent bekannte Schlagzeuger **Leslie Mandoki** dankt mit seinem neuen Album „Thank You“ (erscheint am 26. November) seiner Wahlheimat Deutschland. Produziert hat der 57-Jährige die Platte in seiner Lieblingsstadt Hamburg. „Hamburg ist für mich die schönste Stadt Deutschlands und hat einen tollen Spirit. Wer so viel reist wie ich, weiß: die Hansestadt ist nicht zu toppen. Hier habe ich meine besten Freunde“, so Mandoki, der aus

alter Gewohnheit immer als Nachbar seines besten Kumpels **Udo Lindenberg** im „Atlantic“ nächtigt. Mandoki landete nach seiner dramatischen Flucht aus dem kommunistischen Ungarn in Deutschland und sei von Beginn an herzlich aufgenommen worden: „Eigentlich wollte ich nur so lange bleiben, bis ich Kant im Original lesen kann, aber dann habe ich mich in das Land und die Mentalität der Deutschen verliebt. Euch fällt es oft schwer, zu eurer Leitkultur zu stehen und Dinge einzufordern. Ich sage: Seid stolz auf Euch.“ Die gefährliche Flucht zu Fuß durch den Karawankentunnel trat er vor 35 Jahren gemeinsam mit seinen Freunden **Laszlo Bencker** und **Gabor Csupo** an. Das Ziel der drei befreundeten jungen Künstler: „Mit den Rock- und Jazzgrößen der Achtzigerjahre Musik zu machen“, wie **Sigmund Gottlieb** in seinem neuen Buch „Mutprobe“ über die entschlossenen Freunde schreibt. Dies ist dem weltweit geschätzten Experten im Musikgeschäft unbestritten gelungen. Er arbeitete mit Popstars wie **Lionel Richie**, **Jennifer Rush** und **Phil Collins** zusammen und brachte die No Angels groß raus. Seit 17 Jahren landet Mandoki unter dem Namen „Man Doki Soulmates“ regelmäßig mit den Größen des Jazz und Rock, wie **Peter Maffay** und Trompeter **Till Brönner**, Hits. Im nächsten Jahr soll sein unglaubliches Leben verfilmt werden: Mandoki bastelt am Drehbuch einer biografischen Kino-Doku.



MARTIN BRINKMANN

Udo Lindenberg und Best-Buddy Leslie Mandoki bei einer Party in Hamburg